

Montageanleitung für die Klapp-Turnwand, 2-teilig

Vielen Dank, dass Sie sich für ein **SPORT-THIEME** -Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude, und somit eine gewährleistete Sicherheit für dieses Gerät haben, sollten Sie die Anleitung erst vollständig durchlesen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

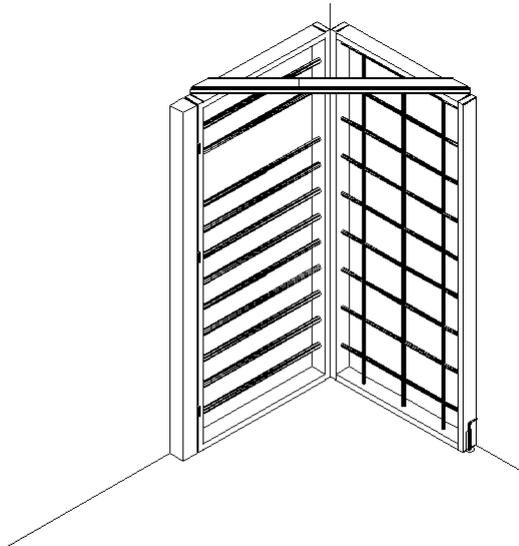


Abb.: 1 Klapp-Turnwand,
eingeklappt

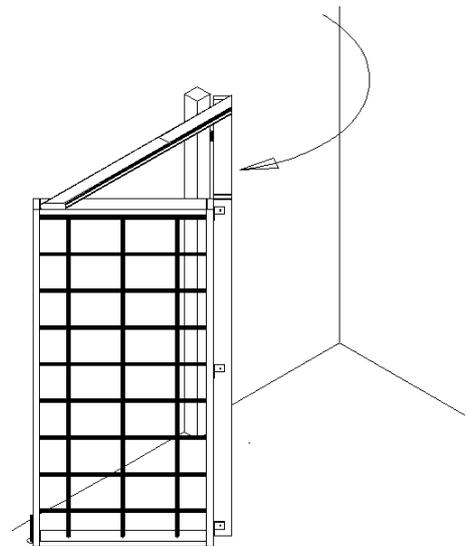
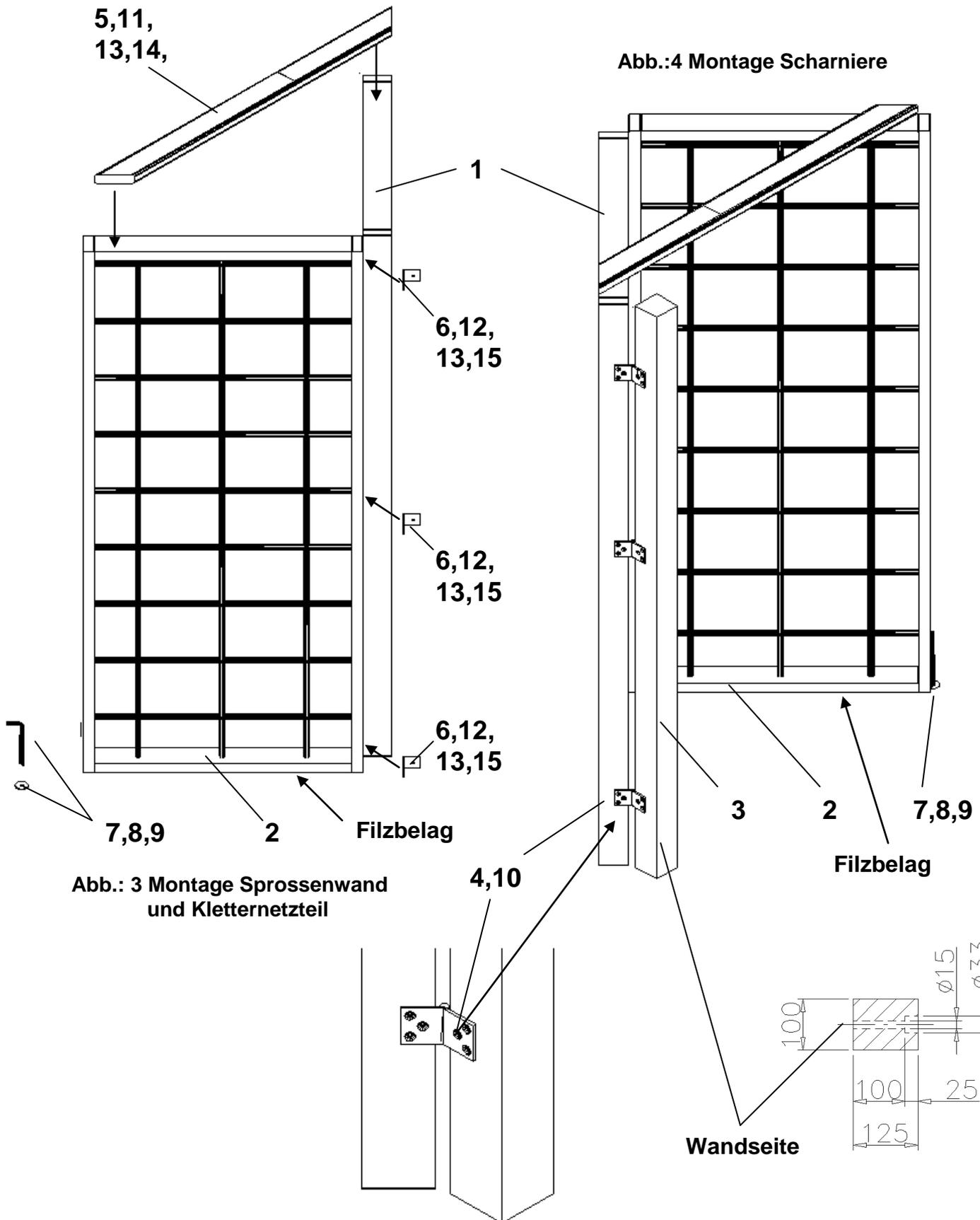


Abb.: 2 Klapp-Turnwand,
ausgeklappt

Stückliste:

Pos.	Menge	Bezeichnung	Artikelnr.
1	1	Sprossenwand	127 2202
2	1	Kletternetzteil	127 2404
3	1	Wandbalken	107 6801
4	3	Scharnier 60x60x5, gleichseitig	156 5111-60
5	1	Strebe	
6	3	Winkel 60 x 60 x 4, 50 lg.	
7	1	Bodenriegel D=12 x 40 lang	166 0702-1
8	2	Bodenplatte	166 0904-1
9	10	Spaxschraube Ø 4 x 30	
10	18	Spaxschraube Ø 5 x 30	
11	2	Schlossschraube M 8 x 80	
12	6	Schlossschraube M 8 x 60	
13	2	Stopfmutter M 8	
14	2	Scheibe Ø 10 x 30 x 2,5	
15	8	Scheibe Ø 8	



1. Montagehinweise für die Klapp-Turnwand

Richten Sie bitte das Sprossenwandelement **1** und das Kletternetzteil **2** so auf, dass sich der Filzbelag unten befindet. Positionieren Sie beide Elemente rechtwinklig zueinander.

Man beachte:

Das Sprossenwandelement 1 wird direkt neben dem Wandbalken 3 montiert.

Es gilt die Reihenfolge Wandbalken 3, Sprossenwand 1 und Kletternetzteil 2.

Verbinden Sie die Wangen der Elemente mit dem beiliegenden Winkel **6** an 3 Stellen mittels Schlossschraube, Scheibe und Stopmmutter siehe Abb.3.

Die Schraubenlöcher sind vorgebohrt.

Anschließend wird auf der Oberseite des Sprossenwandelementes **1** und des Kletternetzteiles **2** zur Aussteifung eine Strebe **5** mit Schlossschraube, großer Scheibe und Stopmmutter befestigt. Dabei wird die Schraube von unten montiert.

Verbinden Sie nun das Schwenkelement **1 +2** mittels der 3 Scharniere **4** und der Spaxschrauben 5 x 30 am feststehenden Wandbalken **3** befestigt.

Wenn Elemente **1, 2 und 3** miteinander verbunden sind, wird alles zur Montage in der Raumecke (siehe Abb. 1) in Parkstellung positioniert. Die Bohrlöcher für die Wand werden entsprechend dem Wandbalken markiert. Zur Sicherheit wird dieser Vorgang in der Gebrauchsstellung (siehe Abb. 1, Schwenkwinkel 135°) wiederholt, um gegebenenfalls Unebenheiten des Fußbodens zu kompensieren.

Für die Befestigung an der Wand empfehlen wir Dübel mit einer bauamtlichen Zulassung, die eine Zuglast von mindestens 0,5 kN aufnehmen können.

Nachdem die Klappturnwand fest an der Wand montiert ist, wird der Bodenriegel **7** an der Außenseite des Kletternetzteiles **2** mit Spaxschrauben $\varnothing 4 \times 30$ befestigt. Dort muss mit $\varnothing 3$ vorgebohrt werden.

Abschließend wird für die Stellung 0° und 135° die Lage des Bodenriegels auf dem Fußboden markiert. An diesen Stellen werden die beiden Bodenplatten **8** im Fußboden bündig eingeschraubt.

2. Bedienungshinweise für die Klapp-Turnwand

Für die Nutzung sollten Sie nachfolgende Hinweise zu beachten:

Die Klapp-Turnwand besteht aus einem festen Wandbalken und einem schwenkbaren, aus Sprossenwand und Kletternetzteil bestehendem, Element.

Zum Ausschwenken des Elementes muss zunächst der Bodenriegel unten entriegelt und in die obere Stellung gezogen werden. In jedem Fall bitte den Schubriegel einrasten, indem er eingeklappt wird.

Das Schwenkelement kann jetzt ausgeschwenkt werden. In der 135°- Stellung wird der Schubriegel in der bereits geschilderten Art und Weise in der unteren Stellung in Bodenplättchen arretiert.

Zum Anklappen der Einheit geht man in umgekehrter Reihenfolge vor.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihrer neuen zweiteiligen Klapp-Turnwand.

Achtung: Das Gerät nicht überlasten!



Hinweis:

Wartungshinweise und Pflege

Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Sichtprüfung durch. Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben, die zu geringfügigen Abweichungen in der Anleitung führen kann. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz.

Prüfen Sie das Gerät auf eventuelle Beschädigungen, und tauschen Sie verschlissene Teile aus. Überprüfen Sie den Zustand von Holzelementen, denn durch Nutzung können Absplinterungen oder andere Gebrauchsspuren entstehen. Achten Sie auf die Gängigkeit beweglicher Teile.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung

Ihr **Sport-Thieme** Team